

wärts. Da die Franzosen sich an keine festgesetzte Zeit zu binden pflegten, sondern die Thore zuschlossen, wenn es dunkel wurde, damals auch für kein Sperrgeld die Passage gestattet war, so eilte Vater schleunigst ans Brookthor. Es war geschlossen; aber durch das Gitter fiel sein erster Blick auf den unglücklichen Stuhlwagen mit den ganz durchnässten Seinigen. Außerdem standen eine Menge Menschen zu Wagen oder zu Fuß, lauter Sonntagsspaziergänger, in vollem Regen außerhalb des Thores. Von unserm Onkel erfuhr Vater nun, daß immerwährende Militairtransporte, die ja natürlich vorgehen mußten, die Bürger bei jeder Fährde fast stundenlang aufgehalten hätten; nun wüßten sie selbst nicht, ob es gerathen sei, nach Harburg umzukehren, weil man dort auch erst vielleicht um Mitternacht anlangen und am Ende vor lauter Franzosen kaum ein Unterkommen finden werde.

Der die Wache commandirende Capitain war zu keinem Öffnen des Thores zu bewegen; das sei gegen alle Ordre, behauptete er. „Wartet nur, ich will zum Commandanten gehen; wenn ich ihn nur treffe, so hoffe ich, sollt Ihr bald erlöst sein,“ sagte Vater, steckte seinen Regenschirm für unsere arme, schon ganz eingefeuchtete Mutter durchs Gitter und eilte so schnell als möglich vorwärts.

Der Commandant ließ sich die Sache ganz vernünftig erzählen, und trug dann einem Adjudanten auf, den Herrn ans Brookthor zu begleiten und den Capitain zu beordern, die Bürger hereinzulassen. Der Adjutant war nicht so menschenfreundlich; seinem weißen Federbusch mochte der immer stärker herabströmende Regen wohl eben so unerquicklich sein, wie ihm selbst. Er murrte den ganzen Weg: „Was haben diese Bürger auch noch nöthig, Spazierfahrten zu machen? Die Hamburger sind noch viel zu übermüthig; das ist ihnen ganz gesund, wenn sie auch einmal eine Nacht bei Regenwetter auf freiem Felde zubringen müssen“ u. dgl. Vater trabte immer schweigend und geduldig neben ihm her und freute sich schon auf den Moment, wo all' die nassen Unglücklichen ins geöffnete Thor hereinströmen würden. Als aber die Schildwache das Thor aufmachte, da — stellt Euch seinen Schreden vor, stand keine Menschenseele draußen! „Haben Sie die Leute durchgelassen?“